

Illusion Seefahrer-Romantik – Kartierung von Gewalt auf See

Preis der Kartographie Stiftung Ravenstein geht an Wiebke Okken

Im Rahmen des Deutschen Kartographie Kongresses und der Kongressmesse Intergeo® wurden in einer Festveranstaltung im Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin auch die Preise der Kartographie Stiftung Ravenstein verliehen. Für ihre Karte mit dem Titel „Gewalt auf See“, in welcher dem Maritime Safety Office weltweit gemeldeten Vorfälle von Piraterie in den Jahren 2000 bis 2022 nicht nur nach ihrer Geoposition dargestellt, sondern auch in Diagrammen, Tabellen und Grafiken sowie in einer Zeitreihe näher beschrieben wurden, wurde Wiebke Okken mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Der Präsident der Jade Hochschule, Manfred Weisensee, nahm an der Preisverleihung teil und gratulierte Wiebke Okken zu ihrem Erfolg.

Die Absolventin des Studiengangs Nautik und Seeverkehr am Elsflether Fachbereich Seefahrt und Logistik setzte sich damit in der Kategorie der Hochschulen und Universitäten gegen internationale Konkurrenz durch und überzeugte die Jury mit einer sehr gelungenen Darstellung des umfangreichen Datenbestands. Derzeit absolviert die am Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) beschäftigte Nautikerin und Seevermessungstechnikerin auch den Weiterbildungs-Masterstudiengang International Maritime Management in Online-Format an der Jade Hochschule.